

# GEMEINDEBRIEF

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde  
Hillentrup-Spork



April/Mai 2021



## Abschied aus der Gemeinde

Stephan Schmidpeter verlässt aus gesundheitlichen Gründen die Gemeinde

Seite 6

## Konfirmationen 2021

werden diesmal in je zwei festlichen Gottesdiensten am 25. April und am 2. Mai gefeiert

Seite 10

## Neue Gottesdienstzeiten

Ab dem 01.04.2021 beginnen die Gottesdienste sonntags um 9:30 Uhr

Seite 26



[www.kirche-hillentrup-spork.de](http://www.kirche-hillentrup-spork.de)



**Inhalt** **Seite**

Editorial . . . . .	3
Andacht . . . . .	4
Klingelbeutelsammlung . . . . .	5

**Ankündigungen & Termine:**

Abschiedsbrief P. Schmidt peter . . . . .	6
BVA Mitteilung. . . . .	7
Konfirmationen . . . . .	10-11
Ökumenischer Gottesdienst. . . . .	12
Kinderbibelwoche für zu Hause. . . . .	33

**Termine & Treffs. . . . . 34**

**Wichtige Termine . . . . . 35**

**Gottesdienste . . . . . 26-27**

**Berichte:**

Netzwerk - das nette Netzwerk . . . . .	14
Online-Gottesdienst am 31.1.'21 . . . . .	15
Passionsandacht online . . . . .	16-17
Abschluss unseres Jahresprojektes . . . . .	18
Bibelfrühstück . . . . .	20
Weltgebetstag der Frauen . . . . .	21-22
Kindergottesdienst Spork. . . . .	23-24
Kita Vogelnest. . . . .	25
KiGo-Kids Hillentrup . . . . .	28

**DöJu - Kinderkarneval, ect. . . . . 30-32**

Werbung . . . . .	36-44
Geburtstage . . . . .	45-46
Kinderseite . . . . .	48
Taufen/ Kirchbus. . . . .	49
Stationen des Lebens . . . . .	50

**Wichtige Adressen . . . . . 51**

# Lassen Sie sich fahren!

Sie suchen jemanden, der sie ab und zu zum Einkaufen oder zum Friedhof begleiten kann? Dann nutzen Sie den Fahrdienst der Kirchengemeinde Hillentrup-Spork! Es ist ganz einfach:

Rufen Sie an einer der drei Stellen an:

**Pfarrbüro Hillentrup:**

Mo, Di 9-12 Uhr, Do 14.30-17.00 Uhr

Tel.: 05265 6569

**Pfarrbüro Spork:**

Mo. 9 - 13.30 Uhr, Mi. 14.30 - 18.00 Uhr

Tel.: 05265 89 88

**Diakoniestation des Eisenstiftes:**

Poststraße 8, ganztägig Tel. 9 55 93 29

## Impressum:

Der Gemeindebrief wird herausgegeben vom Kirchenvorstand der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Hillentrup-Spork.

**Gemeindebüro Hillentrup:**

Homeiener Straße 1

32694 Dörentrup

Tel.: 05265 6569 • Fax: 05265 8846

eMail: info@kirche-hillentrup-spork.de

www.kirche-hillentrup-spork.de

**Verantwortlich:**

Kirchenvorstand der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Hillentrup-Spork

## Bankverbindung: Sparkasse Lemgo

**IBAN: DE76 4825 0110 0003 0319 94**

**BIC: WELADED1LEM**

Redaktion: medkam Medien & Filmproduktion  
Norbert Piekorz, Mittelstrasse 18, 32694 Dörentrup  
Tel. 05265-3340944, eMail: redaktion@medkam.de  
Für die einzelnen Artikel sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:  
10. Mai 2021

**Fotos:**

Verfasser der Artikel, medkam, AdobeStock.

## Spendenkonto der Flüchtlingshilfe

Kirchengemeinde Hillentrup-Spork

Verwendungszweck:

**Spende Flüchtlingshilfe**

**KD-Bank**

**IBAN: DE23 3506 0190 2009 8810 10**



## Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes,

**„Der Herr ist auferstanden,  
er ist wahrhaftig auferstanden,  
halleluja!“**

Mit diesem Osterjubiläum grüßen wir Sie und Euch herzlich zu dieser Ausgabe unseres Gemeindebriefes. Wir sind den Leidensspuren Jesu gefolgt in den letzten Wochen der Passion, unsere Passionsandachten haben uns unsere eigenen Leidenswege nachspüren lassen. Wir haben Kraft geschöpft an der Seite dessen, der für uns mitträgt, was uns (zu) schwer wird. Wir haben einander getragen in unseren Familien, in Freundschaften und hier in unserer Gemeinde. Wir haben in den Passionswochen in der Offenen Kirche überlegt, wie wir uns von Ostern her verwandeln lassen möchten durch Gottes lebendige Osterkraft. Immer wieder neu gibt Gott selbst uns das Recht, andere zu werden. Nichts muss so bleiben, wie es ist. Wir dürfen, wir können uns ändern. Gott traut uns das zu. Es liegt nicht nur an uns. ER hilft uns dazu. ER durchwirkt uns.

In der Kraft dieser Zusage hat sich manches gewandelt in den letzten Monaten und Wochen. Wir haben einen zweiten Lockdown durchschritten mit Mut, Ideen und einer großen Geduld. Jetzt brechen wir wieder auf, wir öffnen uns neu in unseren Gottesdiensten. Wir tun das zaghafter, als wir dies in den Aufbrüchen der Natur wahrnehmen in diesen Tagen. Die Natur ist uns voraus, sie traut sich mehr, wir folgen vorsichtiger. Vieles lag lange brach. Da müssen wir umsichtig schauen und uns erst einmal wieder einsammeln. So erleben wir es mit unseren Konfirmand\*innen. Wir sind noch nicht wieder am Start wie einst. Den Frühlingsnachmittag in Spork haben wir ausgesetzt. Und die Silberkonfirmation auch. Unsere Musiker\*innen suchen nach Wegen eines sorgfältigen musikalischen Wiedereinstieges. Normalität scheint noch nicht wieder greifbar und

uns lange her. Als würde unsere Erinnerung an sie sich vermischen mit dem, was wir coronabedingt inzwischen täglich als normal erleben. Die uns einst so vertraute Normalität schwimmt. Anderes scheint normal zu werden. Wir suchen uns neu in diesen Frühlingstagen, schauen zurück, schauen nach vorn, suchen den roten Faden und hoffen, ihn fassen zu können in dieser großartigen Botschaft vom Aufbruch einer Gottesliebe, die sich nicht zermahlen und zerquetschen ließ, sondern alles heilte und auferweckte zu einem neuen Sein. So gehen wir. Schauen hoffnungsvoll voraus in den Mai und freuen uns auf einen ersten Gottesdienst draußen vor dem Schloss in Wendlinghausen am Pfingstmontag. Dieser Gottesdienst zieht uns nach vorn und erinnert uns schon jetzt an Gottes verwandelnden Lebensatem.

Gottes Lebensatem: Er trägt uns von Ostern durch den Frühling hinüber Richtung Pfingsten. Mal schauen, wo wir im Sommer sind ...

Mögen Sie, möget Ihr gute Aufbrüche wagen in diesen Wochen, den roten Faden immer wieder fassend, suchend und zugleich belebt und nach vorne getragen durch den Lebensgeist, der ALLES durchwirkt.

Und so grüßen wir Sie und Euch in Verbundenheit,



Sabine Hartung und Stephan Schmidpeter



# Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes

## Im Garten meiner Seele – Gedanken zu Ostern

Am Ende ein Garten. Still liegt er dort. Verwachsen. Gewachsen. Blühend. Fruchtreich. Schillernd in tausendfachem Grün. Im Halbschatten seiner Blätter ist gut Sein. Erinnerungen steigen auf. Erinnerungen an den allerersten Garten. Paradiesisch soll er gewesen sein. Doch schon einst schlängelte sich die Manipulation durch dichtes Gebüsch und zischte Halbwahrheiten durch ihre gespaltene Zunge. Das ist ja das Fatale an der Manipulation, dass sie so nachvollziehbar ist, dass sie in vielem so absolut richtig daherkommt. Und eben weil wir so viele richtige und auch gute Anteile in ihr entdecken, kommen wir ihr so schwer auf ihre Schliche. Dann hat sie leichtes Spiel. Nimmt sich, was sie will. Sie gewinnt viel zu oft. Weil Mensch nicht aufmerksam genug war. Weil Mensch nicht auf das Ganze schaute. Weil Mensch sich so manches von einem Tanz mit ihr versprach. Wie damals dort im Garten. Plötzlich erkannte Mensch sich selbst. Musste den Garten verlassen, diesen überschwänglichen und belebenden Ort. Und ist trotz dieser bitteren Erfahrung bis heute vielfach nicht in der Lage, sich selbst Einhalt zu gebieten, doch noch einmal genau hinzuschauen, wenn die Manipulation herankriecht und nach ihm greift. Am Ende ein Garten. Dort hatten die Frauen den Menschensohn begraben. Im noch unberührten Felsen eines einflussreichen Mannes aus Arimatäa. Ihm war der Gottessohn ein Anliegen gewesen. Doch auch er hatte am Ende nichts mehr für ihn tun können. Falsche Zeugen, Verleugnung und Verrat, die Aufwiegelung des Volkes, ein viel zu schwacher Statthalter Pilatus. Pilatus hätte das Ruder noch einmal herumreißen können. Kurz vor dem Ende hätte er das tun können. Stattdessen wusch er sich seine Hände in Unschuld. Und der Gerechte quälte sich zu Tode. Mit Worten tiefster Gottverlassenheit hauchte er sein Leben aus. In diesem Augenblick wurde es

still im Garten. Die Vögel hörten auf, zu singen und der Schatten des Felsens dehnte sich aus bis hinauf in alle Himmel. Der Ewige schien besiegt. Von des Menschen Plänen und Halbwahrheiten besiegt. Wie die Unschuld, wie die Reinheit damals ganz am Anfang, dort im ersten Sein. Unschuldig verstricken wir uns zuweilen gut gemeint. Landen auf Pfaden, die wir nicht wollten. Bräuchten jemanden, der für uns den Knoten durchschlägt. Und es ist niemand da. Und so werden wir wieder und wieder gestorben. Tragen wieder und wieder zum Tod der anderen bei. Vielleicht nur in Gedanken. Und ganz oft mit einem Wort, einem Satz, einer Bemerkung. Merken nicht, wie eines zum anderen kommt. Und plötzlich hängt jemand am Kreuz. Und er hängt dort auch wegen uns. Weil wir so arglos waren. Und zu wenig bis ans Ende dachten. Weil wir uns verführen ließen. Es geht so schnell. Der Garten. Ort der Unschuld und der Reinheit, der Verführung und des Scheiterns des Menschen an sich selbst. Im Garten meiner Seele begrabe ich denjenigen, der mich verführte und in sich selbst verstrickte. Aus. Vorbei. Da ist nichts mehr zu machen. Ich rolle den massivsten Fels vor den Eingang zu Verwesung und Tod. Nichts soll mehr zu mir herausdringen von uns, nichts soll noch einmal erinnern an das, was wir waren und woran ich so chancenlos zerfiel. Es ist auch mein Tod dort im Felsengrab meiner Seele. Mit dir begrub ich auch mich selbst. Mir das einzugestehen, das schmerzt mich tief. Und so stehe ich dort. Denke an den, den ich begrub. Und ich weine. Weil ich ahne: Das Grab wird den Schmerz nicht heilen. Das Grab verbirgt ihn nur. Doch hinter dem Stein nimmt der Tod sich das Letzte, was blieb. Im Garten meiner Seele trauere ich um den, den ich begrub. Lange bleibe ich allein. Irgendwann tritt eine Gestalt heraus aus den lichten Schatten der Bäume. Sie flüstert unsere Namen. Und in der Zärtlichkeit ihrer Stimme öffnet sich der Fels. Das Grab ist leer. Der,



den ich begrub, ist frei. Er lebt. Weil der Lebendige selbst ihn freigab für mich. Weil des Ewigen Wort mehr gilt als mein letzter Entschluss aus Fels. Ob wir uns noch einmal begegnen werden? Ich weiß es nicht. Doch eines ahne ich:

Solltest auch du mich begraben haben, dann bin ich



jetzt frei. So, wie du. Ja, so scheint es mir gemeint. Wir müssen es nicht bei unserem felsenfesten Ende belassen. Wir können uns offen halten von IHM her. Ganz gleich, wie es ausging. Im Flüstern unserer Namen durch IHN sind wir geheilt. Vermutlich können wir das jetzt nicht glauben. Doch vielleicht wird uns diese Wirklichkeit irgendwann einmal berühren. Vielleicht werden wir uns dann wieder rufen. Bei unseren Namen. Wie dort im Garten, ganz am Anfang. Ich stelle mir das vor und denke:

Es könnte wie ein Ostermorgen sein. Für Dich. Für mich. Für uns. Und in der uralten Stille des Gartens muss ich weinen. Vor mir der Tag.

Habt eine versöhnte Osterzeit berührt von dem EINEN, der allen Stein durchbricht.

Seid behütet und bleibt in vielem immer wieder ganz gesund.

Wir grüßen Sie und Euch in Verbundenheit,

Pfr. Stephan Schmidpeter und Pn. Sabine Hartung

## Erlöse der Klingelbeutel sammlungen

### Änderungen in der Klingelbeutelsammlung:

In den Gottesdiensten Hillentrup und Spork wird ab April immer einen Monat für die gleiche Aktion gesammelt. Es wird nicht mehr für zwei Monate gesammelt, sondern es wird monatlich gewechselt.

Die Klingelbeutelsammlung im Dezember und Januar in der Kirchengemeinde Hillentrup für Schulbänke in der Grundschule Kleme-Agokpanu in Togo ergab **37,58 Euro**.

Die Klingelbeutelsammlung ist im April für das Ambulante Kinderhospiz in Lippe und im Mai für die Gossner Mission bestimmt.

Wir danken allen, die dazu beigetragen haben.





## Abschied aus der Gemeinde Hillentrup – Spork

### Liebe Gemeinde,

zu meinem großen Bedauern muss ich mich unerwartet früh und auch plötzlich von Ihnen verabschieden.

Es geht mir gesundheitlich nicht gut und deshalb musste ich mich fragen, wie es in der Gemeinde weitergehen soll. In der nahen Zukunft sind viele Entscheidungen zu treffen und es müssen die Weichen gestellt werden, wie genau der Weg der gemeinsamen Kirchengemeinde Hillentrup – Spork aussehen kann. Dazu ist es auch wichtig, im Pfarramt mit voller Kraft arbeiten zu können. Das ist mir zur Zeit nicht möglich, und voraussichtlich wird es auch einige Zeit dauern, bis ich gesundheitlich wieder völlig hergestellt bin.

Aus diesem Grund habe ich bei der Lippischen Landeskirche den Antrag gestellt, mich aus gesundheitlichen Gründen in den Wartestand versetzen zu lassen. So kann ich die Zeit für meine Genesung verwenden und die Kirchengemeinde kann gut für die Zukunft planen.

Bislang ist noch nicht entschieden, wie ich mich von der Gemeinde persönlich verabschieden werde. Das kann aber auch noch geschehen, wenn ich die Gemeinde bereits verlassen habe. Hier stehen wir am Beginn der Planung.

Der Abschied fällt mir schwer, ich habe hier viele Menschen gefunden, die mir sehr am Herzen liegen.

Bleiben Sie alle gut behütet!

Ich grüße Sie mit der Losung und dem Lehrtext vom 13. März:

*„Der Mensch wirft das Los, aber es fällt, wie der HERR will“* Sprichwörter 16,33

*„Ihr sollt sagen: Wenn der Herr will, werden wir leben und dies oder das tun“.*

Jakobusbrief 4,15

Ihr Stephan Schmidtpeter





# Ein offener Brief von Superintendent Holger Postma

## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schwestern und Brüder in der Kirchengemeinde Hillentrup-Spork!

Der Landeskirchenrat der Lippischen Landeskirche hat im Herbst letzten Jahres den **Bevollmächtigtenausschuss (BVA)** ins Leben gerufen, weil der Kirchenvorstand nicht mehr genügend Mitglieder hatte. Infolge dessen war der Kirchenvorstand laut Verfassung der Lippischen Landeskirche beschlussunfähig und damit handlungsunfähig. Die Mindestanzahl an Mitgliedern für den Kirchenvorstand, die sich an der Gesamtgröße einer Kirchengemeinde orientiert, liegt in Hillentrup-Spork bei 12 Mitgliedern. Mindestens sieben Mitglieder müssen anwesend sein, um beschlussfähig zu sein. Dies war im September 2020 nicht mehr der Fall.

Der Landeskirchenrat hat mich, Holger Postma, in meiner Funktion als Superintendent beauftragt Menschen für den BVA zu finden. Gemeinsam mit Frau Beverung, der stellvertretenden Superintendentin, haben wir im September 2020 die Arbeit aufgenommen: Menschen gesucht, angesprochen und sie dann dem Landeskirchenamt als zukünftige Mitglieder des BVA empfohlen. Menschen aus Hillentrup und Spork sowie aus dem Klassenvorstand haben sich bereit erklärt, sich in dieser Notsituation im BVA für die Gemeinde zu engagieren.

Mitglieder im BVA sind seit Oktober 2020:

Stephan Schmidtpeter, Norbert Franzen, Ulrich Hilker, Ute Liedtke, Joachim von Reden, Ute Sauer, Dr. Dagmar Schneider, Marie Thoren und aus dem Klassenvorstand Christiane Nolting, Stellv. Superintendentin Iris Beverung und Superintendent Holger Postma. (Stand 16. März 2021)

Die **Aufgabe des BVA** besteht laut Verfassung darin eine Kirchenvorstandswahl vorzubereiten, damit die Gemeinde wieder eine Leitung hat.

Dass eine Kirchengemeinde keinen beschlussfähigen Kirchenvorstand hat, hat immer eine Geschichte. Ich möchte mich aus guten Gründen im Folgenden aber weniger der Geschichte als vielmehr der Zukunft zuwenden.

### Weitere Entwicklung

In den letzten Wochen haben wir als BVA zusammen mit vielen ehren- und hauptamtlich Mitarbeitenden Strukturen aufgebaut, die das zukünftige Arbeiten eines Kirchenvorstandes erleichtern werden.

Ich freue mich mit der Kirchengemeinde Hillentrup-Spork über ihren reichen Schatz an engagierten Menschen, die vor und hinter den Kulissen wichtige Dienste und Aufgaben übernehmen.

Wenn Frau Beverung und ich wieder gehen, sicherlich auch Mitglieder des BVA sich zurückziehen werden, unser Auftrag sozusagen erledigt ist, dann haben wir unter anderem wesentliche Strukturen für den Kirchenvorstand, in der internen Kommunikation, in der Verwaltung und der Organisation der Kirchengemeinde zukunftsfähig geordnet.

### Derzeitiger Sachstand

Es gibt inzwischen eine Reihe an Ausschüssen, die thematisch und schwerpunktmäßig arbeiten und ihre Ergebnisse dem BVA beschlussreif vorlegen oder auch eigenständig Beschlüsse fassen und realisieren.

Wir sind dabei einen Prozess anzustoßen, der danach fragt und sucht, wohin die Reise mit der fusionierten Gemeinde gehen kann.

Ich bin davon überzeugt, dass die Gemeinde ein guter Ort ist, um darin zu leben, zu glauben und mitzuarbeiten. Die Gemeinde steht in vielfacher Hinsicht vor einem Umbruch und Aufbruch: die Küsterin Frau



Hermann ist gegangen, Pfarrer Schmidpeter verlässt die Gemeinde zum 1. April, Frau Dohmann wird zum 1. April Küsterin der Gemeinde Hillentrup-Spork, Frau Flakowski (Büro) beendet ihren Dienst im Sommer, ...



Küsterin Frau Dohmann

Wir seh(n)en das Ende der Pandemie (herbei) und Menschen werden sich umgucken und fragen: Was bleibt wie es ist? Was hat sich geändert? Was muss sich ändern? Es gibt gravierende Veränderungen, Abschiede, neue Gesichter, ...

Die Fusion aber will und wird mehr und mehr mit Leben gefüllt werden, mit Klängen, mit Stimmen, mit Glaube, mit festlichen Gottesdiensten, fröhlichen Menschen, mit neuen und alten Gewohnheiten, mit verrückten und vertrauten Dingen, ...

### Ein Blick in die Zukunft

Aufbruch, das bedeutet: da bricht etwas auf, da tut etwas weh und da wird etwas möglich, ... Manches fällt schwer, anderes leicht.

Wir suchen Menschen in allen Generationen, die für eine begrenzte Zeit Lust und Freude daran haben diesen Weg mit zu gestalten und mit zu entscheiden. Wir suchen Unterstützung für die Jüngste im KV, für Marie Thoren, und wir suchen Rentner oder Pensionäre, die mit ihrer Lebenserfahrung und Zeit Gutes für die Gemeinde mit entwickeln und gestalten. Wir suchen Menschen, die über ihre Berufstätigkeit hinaus, sich in ihrer Freizeit für die Gemeinschaft in den Dörfern der Gemeinde engagieren. Gemeinde Hillentrup-Spork, eine echte Chance für

Sie, für Dich, für das freundliche Miteinander, jetzt und in Zukunft. - Lassen Sie uns miteinander reden, abwägen, probieren, ...

Das klingt wie Werbung für Ihre und Eure Gemeinde, oder? Und: Das will sie auch sein.

Sie dürfen gerne fragen, was Ihre Gemeinde für Sie tut. Wir bitten Sie aber auch zu fragen: Was kann ich für meine Gemeinde tun?

Nicht eine/r muss alles können und alles tun, sondern jede(r) kann etwas und hat eine Gabe, die er oder sie mitbringt, sodass alle zusammen anpacken. Werden Sie Teil eines Aufbruchs, der vielen Menschen zu Gute kommen wird!

Wir bitten Sie ernsthaft darüber nachzudenken:

### Ihre Gemeinde braucht Ihre Unterstützung mehr denn je!

Die Ausschreibung für die Stelle eines Kirchenältesten/ einer Kirchenältesten (s.u.) ist also kein Scherz!

Im Gegenteil: Sie haben die einmalige Möglichkeit den Aufbruch mit zu wagen, Schwerpunkte im Leben und Glauben der Gemeinde zu setzen, ... Gemeinde zu gestalten.

Wir bitten Sie: Machen Sie mit!

Im Namen des BVA und mit freundlichen Grüßen,



Superintendent Holger Postma



# Ausschreibung für die Stelle eines/ einer Kirchenältesten

**Wir sind** als Ev.-ref. Kirchengemeinde Hillentrup-Spork eine Gemeinde mit zwei Gemeindezentren, die nach und nach zusammenwächst zu einer Gemeinde. Wir leben unseren Glauben und tun dies z.B. in verschiedenen Gruppen und Kreisen, Veranstaltungen, vor Ort und mit den Vereinen. Das Motto „Gemeinsam freundlich“ ist zu unserem Markenzeichen geworden.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt in unserem vielfältigen kirchenmusikalischen Engagement. Wir sind offen für neue Ideen und bereit, Veränderungen kreativ und konstruktiv zu gestalten.

## **Wir suchen für den Kirchenvorstand unserer Kirchengemeinde**

- **Menschen**, die die Zusammenhänge sehen, Kirche und Welt, Gemeinde und Vereine, Zusammenleben am Ort, ...
- **Menschen** die einen Blick und ein Händchen haben, für Menschen, Gebäude, Musik, Glaube, Finanzen, Zukunft, ...
- **Menschen**, die Lust auf Leitung haben
- **Menschen**, die einander ins Gespräch bringen wollen über ‚Gott und die Welt‘

## **Wir suchen Kirchenälteste, die ...**

- zwischen 18-70 Jahren alt sind und ihre Gaben und Fähigkeiten in unsere Gemeinschaft einbringen;
- Kirche und Glaube zu den Menschen bringen;
- sich für andere einsetzen;
- in Zeiten des Umbruchs und Aufbruchs, Veränderung und Zukunft bewusst
- gestalten;

**Die Mitarbeit umfasst** in der Regel einen Zeitraum von vier Jahren als Kirchenälteste(r). Alle vier bis sechs Wochen finden Kirchenvorstandssitzungen statt, die durch die Ausschussarbeit gut vorbereitet werden. Die Mitarbeit in zumindest einem Ausschuss ist wünschenswert (wie zum Beispiel: Kinder- und Jugend; Öffentlichkeitsarbeit; Finanzen; Personal; Musik; KiTa; Bauausschuss; etc.)

## **Wir bieten ...**

ein gutes Team von haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden sowie eine Menge Erfahrungen aus der Praxis der vergangenen Jahre, sowie die Begeisterung dafür, Neues zu gestalten.

## **Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an: Gemeindebüro Spork, Frau Hamann, z.Hd Vorsitz BVA**

Sollten Sie noch Fragen haben, sprechen Sie bitte mit Personen Ihres Vertrauens.

## **Weitere Auskünfte, Ermutigungen gerne auch bei:**

Iris Beverung 05235 – 99804 oder Holger Postma 0171 14 26 32 5



# Ihr seid das Salz der Erde

## Konfirmationen am 25. April und am 2. Mai

Am 25. April und am 2. Mai, werden wir in je zwei festlichen Gottesdiensten die Konfirmationen der Hillentruper und Sporker Jugendlichen feiern. Am 2. Mai konfirmieren wir die Jugendlichen, die 2019 mit dem Kirchlichen Unterricht begonnen haben. Jugendliche aus unseren beiden ehemals selbstständigen Gemeinden wurden in diesem Jahrgang gemeinsam von Stephan Schmidtpeter unterrichtet. Da uns die Hillentruper Kirche deutlich mehr Platz bietet, als unsere Sporker Kirche, werden wir die Konfirmationsgottesdienste in Hillentrup feiern. Am 25. April konfirmieren wir die Jugendlichen, die bereits im letzten Jahr in Spork konfirmiert worden wären.

Der Besuch der Gottesdienste ist an den Konfirmationssonntagen den Jugendlichen und ihren Familien vorbehalten. Wir bitten Sie und Euch um Ihr und Euer Verständnis und verweisen hiermit auf die Angebote von Kirche.plus, in Radio und Fernsehen, auf die Gottesdienste auf unserer Homepage (Vielleicht haben Sie sie ja noch nicht alle angeschaut...) und auf unsere Hausandachten.

Wir werden die folgenden Jugendlichen unter Gottes Segen stellen und ihnen vor Gott feierlich ihr Versprechen abnehmen, von Gott her und auf Gott hin Licht und Salz sein zu wollen in dieser Welt.

Am 25. April werden konfirmiert: Kira Begemann, Phil Begemann, Emilia Brede, Oscar Leßmann, Malte Schäfer, Mia Tinnemeier, Milian Tober, Mara Wolf und Nathan Pretorius.

Am 2. Mai werden konfirmiert: Mirja Becker, Veit Diederich, Jan Philip Gerken, Marlena Lange, Lukas Nieden, Nico Plöger, Sam-Ole Reese, Fenja Schröder, Jan Utke, Vivien Müller, Lotte Stock.

Die Gottesdienste werden musikalisch gestaltet von Nicola Lhotzky, Ines Amrhein, Annette Wolf, Dagmar Schneider, Johannes Neugebauer und Barbara Kruse. Wir danken unseren Musizierenden, dass sie dies für uns möglich machen und freuen uns auf einen festlich-fröhlichen Konfirmationstag.

Sabine Hartung







# „Da stieg der Geist Gottes herab, wie eine Taube“

## Ökumenischer Gottesdienst mit Diakon Haybach und der Feier des Agapemahls

Am Pfingstmontag (24. Mai) feiern wir auf Einladung der Familie von Reden einen festlichen, ökumenischen Gottesdienst auf Schloss und Gut Wendlinghausen. Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr. Ob wir im Anschluss im Schatten der Kastanienbäume und der historischen Mauern bei

einer Tasse Kaffee und kalten Getränken noch ein wenig beieinander bleiben, werden wir entsprechend der Ende Mai geltenden Corona-Hygienevorschriften vermutlich erst kurzfristig entscheiden können. Wir werden Sie und Euch über die Presse informieren.



Pfingstgottesdienst 2018 vor dem Schloß; Foto: medkam



## „... nach Hause kommen!“

Das ist der größte Wunsch Muntaris. „Bitteres Ende einer Odyssee“, so titelte die Lippische Landeszeitung am 10.12.2019. Muntari Adam (35 J.) verlor vor 17 Jahren seine ganze Familie in Ghana durch ein Massaker. Völlig traumatisiert begann seine lange Fluchtgeschichte.

Auf diesem beschwerlichen Weg erhielt er 2014 als Flüchtling in der Cappeler Kirchengemeinde Kirchenasyl. Danach fand er hier eine neue Heimat, Gemeinschaft und Sicherheit. Er gehörte einfach dazu: Seine Heimat ist Lippe!

Er litt unter seinen Traumata, hatte sich aber trotz allem gut integriert. Sein Asyl-Antrag war zwar abgelehnt worden. Aber die Härtefallkommission des Landes NRW sprach sich für sein Bleiben in Deutschland aus. Dennoch wurde er in einer ‚Nacht- und Nebelaktion‘ durch die Ausländerbehörde des Kreises Lippe ohne Ankündigung am 21. November 2019 aus seiner Wohnung geholt und in sein Herkunftsland Ghana zurückgeschickt. Ghana ist für Muntari ein fremdes Land. Wir stehen mit ihm in Kontakt. Er leidet schwer an Einsamkeit, Verunsicherung, Perspektivlosigkeit und hat Angst um sein Leben.

Über unsere Partnerkirche in Yendi konnten wir Muntari bisher unterstützen. Doch Yendi ist der Ort, den Muntari mit dem Massaker an seiner Familie verbindet. Uns allen war klar, dass Muntari dort nicht gesunden kann - mit der ständigen Angst im Nacken von den Mördern seiner Familie erkannt zu werden.

Somit wollen wir ihm in Zusammenarbeit mit der Lippischen Landeskirche die Rückkehr ermöglichen. Wir sehen eine realistische Chance. Aber dafür fallen Kosten an: für das Visum, die Reise, Unterkunft und Anfang hier in Deutschland.

Voraussetzung für die Rückkehr ist der Besitz eines ghanaischen Passes. Diesen Pass konnte Muntari



© Bernhard Preuß

endlich mit Unterstützung unserer Partnerkirche und weiterer Bekannter vor Ort beschaffen. Ziel ist es nun bei uns eine Aufenthaltsgenehmigung zur Erwerbstätigkeit für Muntari zu erlangen. Dass dieses Unterfangen beim jetzigen Gesundheitszustand von Muntari nicht einfach sein wird, das liegt auf der Hand. Daher wollen wir Muntari die Möglichkeit schaffen, in einem geschützten Raum sozialversicherungspflichtig angestellt zu werden. Das wäre eine gute Starthilfe zu Beginn für Muntari.

Daher brauchen wir Ihre Unterstützung, um Muntari eine hoffnungsvolle Lebensperspektive zu eröffnen! Helfen Sie Muntari mit Ihrer Spende, damit er in seine lippische Heimat zurückkommen kann!

PS: Jeder Beitrag hilft, um Muntari seiner Heimat ein Stück näher zu bringen!

Spendenkonto: Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappelerstrup

Sparkasse Paderborn-Detmold  
BLZ 476 501 30 Konto 134 635  
IBAN DE51 4765 0130 0000 1346 35  
BIC WELADE3LXXX  
Stichwort: 0301 Flüchtlingsarbeit

DANKE für Ihre Hilfe sagen

der Kirchenvorstand der Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappelerstrup mit Pfarrerin Iris Beverung und Pfarrer Dieter Bökemeier (Lippische Landeskirche).

# Netzwerk – das nette Netzwerk für Ehrenamtliche in unserer Kirchengemeinde

Viele Gemeindemitglieder sind bereits regelmäßig oder bei Aktionen ehrenamtlich aktiv, andere sind es noch nicht, können es sich aber gut vorstellen. Vielleicht Sie auch?! Überlegen Sie, was kann ich einbringen? Was habe ich, das ich zur Verfügung stellen kann? Was brauche ich für eine Aktion oder ein Projekt? Die Antworten auf die Fragen sind genauso vielfältig, wie die Mitglieder unserer Kirchengemeinde und genau darauf baut das Netzwerk auf.

Die Idee dahinter ist einen Ehrenamtspool und Netzwerk für Aktionen und Projekte in unserer Kirchengemeinde einzurichten. Gruppen oder Organisatoren einer Aktion können bei Bedarf über das Gemeindebüro eine Anfrage an alle Mitglieder des Netzwerks schicken. Sie als Mitglied schauen dann, ob Sie etwas beitragen können und melden sich auf die Anfrage zurück. Sich ins Netzwerk einzutragen bedeutet nicht, dass Sie bei allen Aktionen dabei sein müssen. Es geht vielmehr darum sich im Rahmen seiner Möglichkeiten in der Gemeinde zu engagieren.

Sie wollen Teil des Netzwerks sein? Dann melden Sie sich über den unteren Abschnitt beim Gemeindebüro in Spork an. Gemeinsam können wir Gemeindeleben gestalten!



Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

Ich stehe besonders für Aktionen mit folgender/n Zielgruppe/n zur Verfügung:

- |                                      |  |                                |
|--------------------------------------|--|--------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Kinder      | <input type="checkbox"/> Erwachsene      | <input type="checkbox"/> alle  |
| <input type="checkbox"/> Jugendliche | <input type="checkbox"/> ältere Menschen | <input type="checkbox"/> _____ |

Ich kann mich einbringen mit/Ich kann zur Verfügung stellen (z.B. Torten backen, Trecker fahren, Geschichten erzählen, ...): \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Mit der Unterschrift erkläre ich mich mit der Speicherung und Nutzung meiner Daten im Rahmen des Netzwerks einverstanden. Dieses Einverständnis kann ich jeder Zeit widerrufen.

Dörentrup, den \_\_\_\_\_

Unterschrift



## Selig sind die Trauernden

### Online-Gottesdienst am 31. Januar

Vor Weihnachten hat das Thema Corona mit seinen schweren und tödlichen Krankheitsverläufen auch hier bei uns in Dörentrop seine traurige Aktualität gefunden. In einem Gottesdienst haben wir versucht, unser sehr unterschiedliches Erleben von Corona als eine Gemeinschaft vor Gott zu bedenken. Wir haben die Menschen in den Blick genommen, die in der Zeit des Lockdowns verstorben sind und deren Namen wir noch nicht gedenken konnten. Wir haben diejenigen in den Blick genommen, die sich mit allen Beschränkungen gut arrangieren, die gesund sind und an denen Corona kaum zu zehren scheint. Wir haben an die Trauernden unserer Gemeinde gedacht, an die Corona-Verlierer und die Corona-Gewinner und an diejenigen, die an und mit dem Coronavirus starben. Wir haben gemerkt: Eine Gemeinschaft zu sein, das bedeutet, einander vor Gott wahrzunehmen, einander vor Gott im Blick

zu behalten, auch wenn das Empfinden ein und derselben Gesamtsituation vielleicht ein sehr unterschiedliches Empfinden ist.

Trost und Seelsorge als betende Sorge ausgerichtet an Gott selbst war Thema einer Ansprache zu einem Wort aus den Seligpreisungen. Wir danken allen Mitwirkenden, die diesen Gottesdienst in Wort und Musik mitgestaltet haben. Da wir zum Redaktionsschluss nicht von allen Beteiligten ein schriftliches Einverständnis zur Veröffentlichung ihrer Namen im Gemeindebrief vorliegen hatten, bedanken wir uns an dieser Stelle auf diese Weise, jedoch nicht weniger herzlich, als hätten wir jeden und jede einzeln erwähnt.

Der Gottesdienst kann mitgefeiert werden unter [www.kirche-hillentrup-sporck.de](http://www.kirche-hillentrup-sporck.de). Alle Videos sind unter „Service/Videos“ zu finden.

Sabine Hartung





## Wenn Treue kippt

### Online-Gottesdienst zum Auftakt der Passionszeit

Da wir unsere Passionsandachten wegen des 2. Lockdowns bis zum 6. März aussetzen mussten, haben wir unsere erste Passionsandacht online gefeiert. Wir danken Stephan Schmidpeter und seiner Frau Annette Weber, Johannes Neugebauer, Uwe Rottkamp, Dagmar Schneider und Barbara Kruse für die musikalische Ausgestaltung mit Taizè-Gesängen und Liedern aus dem Bereich des modernen Lobpreises. Wir meinen: Diese musikalische Mischung ist uns gut gelungen. Thema des Gottesdienstes war die Angst Jesu und seiner Freunde. Sie gingen sehr verschieden mit ihr um. Während Jesus sich in seiner Verzweiflung zärtlich an seinen Vater wandte, knickte die Treue der Jünger ein. Während einige Freunde Jesu seine Botschaft nach seinem Tod im Licht seiner Auferstehung dann doch überlieferten, überlieferte der Verräter Jesus dem Tod. Die Gethsemaneerzählung gelesen und in Szene gesetzt von Luisa Klatt, Maxi Hagemann und Sabine Hartung sowie die Ansprache von Stephan Schmidpeter zum Kuss des Verräters brachten diese ersten Wegmarken der Passionsgeschichte Jesu eindrücklich in einen Zusammenhang. Psalm und Gebet wurden gelesen von Vivien Krüger, Gerlinde Kruse und Sylvia Klatt. Jan und Tim Korbach machten den Mitfeiernden in den Fürbitten das Gebet mit unserer Gebetsmauer vertraut. Die einzelnen Bitten wurden abgelegt zwischen den Steinen. Zusammengehalten wurde der Gottesdienst durch die große Hoffnung, dass Gottes Wege Sinn haben, auch, wenn wir scheitern, untreu und schuldig werden, das Gute unterlassen und vieles nicht zusammenbringen. „Dann wirst du staunen und verstehen, alles hatte seinen Sinn. Du wirst sehn, ich hatte alles in der Hand.“ (Aus dem Lied: Ich bin bei Dir, Text: Birgit Dörnen) Diese Zusage Gottes an uns wollten wir teilen. Möge uns dies gelungen sein. Der Gottes-



dienst ist noch mitzufeiern unter:  
[www.kirche-hillentrup-spork.de](http://www.kirche-hillentrup-spork.de).

Die Videos von uns finden Sie auf unserer Home-  
 page unter „Service“.

Im Namen aller am Gottesdienst Beteiligten,  
 Sabine Hartung und Stephan Schmidpeter



## Die letzten Drei

### Abschluß unseres Jahresprojektes mit 398 Freundlichkeiten

Die Tage sammelte ich unsere Freundlichkeitsboxen wieder ein. Ich nahm die Zeitungsartikel und Plakate zu unserem Jahresprojekt in unseren Gemeindehäusern und Kirchen ab und verstaute das Bild von Hannah Schneider vorsichtig hinter dem Rücksitz unseres Autos. Vor einem Foto von unserem Festkonzert anlässlich der Zusammenlegung zu einer Kirchengemeinde hielt ich inne. Ich habe lange auf das Foto geschaut. Fast drei Stunden hatten wir an diesem Abend des 25. Januar 2020 gemeinsam musiziert. Mit über 60 Aktiven in unseren Chören, im Orchesterprojekt und unseren Flötengruppen. Ich stand vor diesem Foto und ich hörte uns noch einmal singen: „Dies ist ein schöner Tag...“. Ines Amrhein hatte uns einen Text dazu gedichtet. Was ist geblieben? In meiner Erinnerung schien mit dieser Abend wie aus einer anderen Welt. „Gemeinsam freundlich“ hat vor dem ersten Lockdown begonnen und wurde dann zu einem kleinen Zeichen des Zusammenhalts in vielen Corona-Monaten und zwei Phasen eines Lockdowns. Als ich vor den Zeitungsausschnitten von unserer Projektvorstellung stand, da schien mir unser Anfang beinahe fremd. Es war irgendwie eine ganz andere Zeit. Ich kann schwer einordnen, was ich dabei empfinde. Doch eines weiß ich genau: Wir haben unsere symbolischen Freundlichkeiten für jeden Tag unseres ersten gemeinsamen Jahres tatsächlich füreinander erdacht, gelebt, umgesetzt und verschriftlicht. Das finde ich doch sehr beeindruckend. Gratulation! Unser Projekt hat uns Mut gemacht im letzten Jahr, wir hatten ein gemeinsames Thema. Menschen haben uns als die eine, neue Kirchengemeinde mit unserem Projekt identifiziert. Mit unserem Festgottesdienst am Heiligen Abend und der Aktion „Licht und Segen“ haben wir das Jahr 2021 dann freundlich beschlossen. Ich



möchte an dieser Stelle noch einmal allen danken, die sich hierbei engagiert haben. Und ich danke Holger, Melanie und Janika Stütze. Die Drei haben bis zuletzt die Boxen gelehrt und alle Freundlichkeiten sorgfältig aufgeschrieben. Auch die letzten drei Karten... Anbei nun ein letztes Mal ein paar schöne kleine Freundlichkeiten. Mit ein bisschen Wehmut. Mögen sie Euch noch einmal inspirieren:

- 😊 Weil es auf der Arbeit so kalt ist, hat meine Mutter eine Strickjacke für mich gestrickt.
- 😊 Die Rubin-Hochzeitsfeier meiner Tante und meines Onkels konnte wegen Corona nicht stattfinden.
- 😊 Am Hochzeitstag habe ich ihnen einen Blumenstrauß und eine eKarte gebracht. Meine Tante war gerührt und erfreut. Mein Onkel freudig überrascht. Gemeinsam haben wir den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen verbracht, auf Abstand und mit viel Spaß. Das hat mir sehr gut getan.
- 😊 Meine Freundin hatte eine Zahnwurzel-OP. Ich habe ihr Obstbrei und Pudding gebracht, damit sie etwas zu essen hat.
- 😊 Meine Tochter hat meinem Freund verraten, dass ich gerne Glühwein trinke. Er hat sofort eine Flasche gekauft und mir gebracht.
- 😊 Eine Kollegin hat mir ein Buch geschenkt, weil sie an mich denken musste, als sie es sah.
- 😊 Ich war sehr beeindruckt von der Predigt von Fr. Hartung und habe sie um den Text gebeten, da



stand sie vor meiner Tür...

😊 Es ist der 6. Dezember. Ich öffne die Wohnungstür. Von außen an der Türklinke hängt ein Lebkuchen.

😊 Ich habe beim Renovieren des Wohnzimmers von Freunden geholfen. Und es hat großen Spaß gemacht.

😊 Ich habe von einem Spoki-Kind ein Dankeschön-Geschenk bekommen.

😊 Elisenstift: Ein Angehöriger einer verstorbenen Bewohnerin beschenkt uns Mitarbeitende mit 105 selbsthandwerklich erstellten Geschenken als Wertschätzung für unsere Arbeit.

😊 Elisenstift: Herr S. Hat jeden Mitarbeiter/in im Elisenstift eine individuelle „Blume“ gebastelt. Er bedankt sich so für den schönen Aufenthalt seiner Mutter im Elisenstift.

So, das war's. Kleine Freundlichkeiten und tolle Ideen und Projekte notiert auf schönen Karten.

😊 Natürlich sammelt Ihr in Euren Herzen fleißig weiter. Das ist klar. Weil Freundlichkeiten Spaß machen. Und kreativ. Immer wieder neu. Ich denke, das hat uns unser Projekt gezeigt. Vermutlich geht unsere Dunkelziffer ins Unzählbare. Wir haben uns gegenseitig inspiriert und schöne Projekte gemeinsam durchgeführt. Unsere Banner mit dem Titus-Text lassen wir erst einmal hängen. In einem Gottesdienst im Sommer möchten wir uns noch einmal

mit Ihnen und Euch gemeinsam erinnern. Bis dahin erarbeiten wir ein kleines Erinnerungsposter mit den schönsten Freundlichkeitsideen. Lasst Euch überraschen.

Seid nun erst einmal freundlich begrüßt, bleibt dran und in vielem immer wieder ganz gesund, im Namen aller Beteiligten,

Ihre/Eure S. Hartung



## Altkleidersammlung für Bethel in Hillentrup-Spork

Bei unserer diesjährigen Sammlung für Bethel Ende Februar wurden 800 kg Altkleider gespendet.

Wir und die Stiftung Bethel wollen uns für die große Hilfsbereitschaft auf diesem Wege bei allen Spendern sehr herzlich bedanken.



## Bibelfrühstück

Hätte Hätte Hätte -

\* hätten wir gemeinsam *geBibel-frühstückt*,

\* hätten wir am 6.3.21 den Brief an die Galater 3,12-29 gelesen, - was rettet: Gesetz oder Glaube - und wir \*hätten uns vielleicht mit mir, Johannes Neugebauer, über folgende Verse Gedanken gemacht: v12 Der Mensch, der es (das Gesetz) tut wird dadurch leben – oh: Wer kann das zu 100% halten??? v13 Christus hat uns erlöst vom Fluch des Gesetzes, – der Fluch, dass ich wegen Nicht-einhalten des Gesetzes am Holz sterben muss - da er zum Fluch wurde für uns. Der einzige, der das Gesetz Gottes im AT erfüllt hat, war Christus, und er hängt an meiner Stelle am Holz, er starb für mich! Der unschuldige für den Schuldigen. Selig ist, wer das glauben kann.

V14 .. so kommt der Segen Abrahams durch seinen Nachkommen (Singular! v16, das ist Christus), zu uns Heiden durch den Glauben an Christus, und nicht durch Gesetzeshandlung, und wir bekommen den Heiligen Geist, durch den wir Christus als Sohn Gottes erkennen können. Chronologisch: erst kam der Glaube des Abraham – er vertraute Gott und seinem Wort: Geh

aus ...1Mose12,1 (v18) und das rechnete er ihm zur Gerechtigkeit. 1Mose15,6

Erst 430 Jahre später kam das Gesetz am Sinai durch den Mittler Mose (Apg7,38).(v17 u v19)

Das Gesetz ersetzt nicht den Glauben sondern ist ein Zuchtmeister auf Christus hin. Solange hat das Gesetz im Alten Testament das Volk erzogen, bis dass Christus kommt und uns die Gerechtigkeit Gottes offenbart (Christ ist erschienen, uns zu versöhnen) Was im AT vorher sinnbildlich durch Lämmer geschah, - das Lamm starb als Opfer im Tempel stellvertretend für meine Sünde - das ist nur eine Vorschattung von Karfreitag. Das Opferlamm

findet seine endgültige Bedeutung im Tod Jesu, dem eigentlichen Opferlamm, der für die Sünde des Sünders stirbt.

Ab Karfreitag – Ostern – Pfingsten zählt nicht mehr, wer sich ans Gesetz hält, und Opferlamm schlachtet, sondern wer glaubt an den stellvertretenden Tod Jesu. ‚Christus starb für mich‘ – das feiern wir! Dessen gedenken wir beim Abendmahl; zuerst eine todernste Sache: sein Leib, sein Blut für mich ... Beim letzten Abendmahl hat Jesus seinen Jüngern den Sinn erklärt, was sie da bildlich feiernd essen.

Natürlich gelten immer noch die 10 Gebote als Richtschnur des menschlichen Handelns: aber man wird danach nicht verurteilt sondern danach, ob man an Christus glaubt oder nicht. (Joh3,18) Uff, das ist hart!! Nun was schönes:

v26 Durch den Glauben an Jesus Christus sind wir Gottes Kinder (Joh 1,12) - wer nicht glaubt, ist's nicht. Paulus spricht zu gläubigen Galatern: ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid (sie glaubten und ließen sich taufen – die biblische Reihenfolge) habt Christus angezogen. Angezogen: Ein Zeichen dafür ist das weiße Taufhemd – überkleidet mit der Gerechtigkeit Gottes im Glauben an Jesus Christus. Wenn alle im weißen Kleid da stehen sehen sie alle gleich aus: Jude u Grieche (=Heide), Sklave und Herr, Mann und Frau – sie sind alle gleich im Glauben vor Gottes Gerechtigkeit. Vor dem Gesetz sind alle gleich: Sünde, Mord bringt lebenslänglich, egal wer es ist. Mit dieser Gleichheit ist in letzten Jahren – herausgerissen aus dem Zusammenhang – viel Blödsinn in die Bibel hineininterpretiert worden. Es geht um Gerechtigkeit vor Gott, nicht um Befreiung oder egalite', Emanzipation etc.

V29 Wer ist Abrahams Kind? Wer zu Christus gehört und der ist auch Erbe der Verheißungen Gottes. Das einfache Volk erkannte den Messias, aber nur



wenige vom gebildeten Klerikertum erkannten ihn (z B Nikodemus und Josef von Arimathäa), Kaiphass und Hannas und Saulus nicht, Herodes u Pilatus u Felix u Festus auch nicht, so weit wie es uns in der Bibel berichtet wird. In Joh 8,33ff nennt Jesus die ihn Fragenden „nicht Abrahams Kinder“, weil sie nicht an Jesus glauben und ihn töten wollen. Joh8,37: Weil sie von Abraham abstammen und beschnitten sind nach dem Gesetz, meinen sie, den Himmel zu ererben. Ihr Vater ist aber der Teufel. Der Glaube an Jesus entscheidet! Glaubst du an Jesus, der für dich starb – oder an die eigene Rechtschaffenheit: tue Recht und scheue niemand (so ein Spruch aus den 60ern), oder: Jeder soll nach seiner Facon selig werden! dachte Friedrich der Große. Wenn's denn funktioniert? Was man alles glauben kann...

Wohl dem der sagen kann: Christus starb für mich, und ich bin nun sein eigen! (Heidelb. Frage1)

## Wissen Sie, wo Vanuatu liegt?

Ich wusste es nicht. So hat sich meine Neugier auf den Weg gemacht.

Der **Weltgebetstag der Frauen** hat mich auf die Spur gebracht. Mit Gabi Thies zusammen haben wir die Spur verfolgt und sind auf ein Team von Frauen gestoßen, die in dem Inselstaat Vanuatu den Weltgebetstag der Frauen 2021 vorbereitet haben. Nun wissen wir, wo Vanuatu liegt: Vanuatu liegt im Südpazifischen Ozean östlich von Australien und besteht aus 83 kleinen Inseln. Wir haben uns gedacht, dass wir uns mit dem Land beschäftigen, das von dem Klimawandel bedroht ist. So haben wir mit viel Freude einen Entwurf ganz anderer Art für den Weltgebetstag, der am 5. März stattfand, vorbereitet, – in diesem Jahr online.

Die Pastorin Sabine Hartung ließ sich in ihrer fröhlichen Art auf unseren Entwurf ein und hatte alles im Griff. Dem umsichtigen Kameramann Norbert Piekorz gelang es mit seiner souveränen ruhigen Art uns in eine entspannte Atmosphäre zu versetzen, so dass wir unsere Texte gleich beim ersten Mal gut vortragen konnten.

Beispiele: Die Infos über Vanuatu wurden von ihm mit beeindruckenden Fotos hinterlegt. Die Sprecherinnen, die ihre selbst gekochten Speisen von Rezepten aus dem Land Vanuatu anpriesen, wurden so gefilmt, dass man die auf dem Altar stehenden Schüsseln mit Salaten, Eintöpfen, Braten und Kuchen ganz nah bewundern konnte. Die

Dekoration mit den Tüchern in den Nationalfarben Vanuatus, dem wunderschönen Fruchtkorb und den Orchideen kam hervorragend zur Geltung. Das Flötenspiel mit Dagmar Schneider wirkte besonders durch das Schattenspiel. Für uns Mitwirkende war es eine große Freude, bei dem Puzzlespiel um den Weltgebetstag mitwirken zu können und einen Einblick in das lebenswürdige, umweltbewusste, im Glauben so fest verankerte, aber vom Klimawandel bedrohte Leben der Inselbewohner Vanuatus zu bekommen.

Sigrid Dreier







# Glitzer-Kronen, fröhliche Vögel und eine neue Sicht

## Kindergottesdienst Spork: Rückblick und Wiedereinstieg nach den Osterferien

Das KiGoDi Team Spork - allen voran Britta und Fynn Schwederske - hat im Februar und März einmal mehr dem Lockdown getrotzt. Auf Instagram und in drei Mach-mit-Tüten für unsere „Kerntruppe“ wurden die Kinder mit hineingenommen in die Geschichte vom bösen König Herodes, von den sorglosen Vögeln unter dem Himmel und der Heilung des Blinden von Jericho. Auf Instagram wurden drei kleine Videos, Gebete und tolle Fotos von den gebastelten Schätzen der Kinder gepostet. Es entstanden Glitzerkronen, Vogelfuttertässchen und passend zur Karnevalszeit bunte Brillen.

Nach den Osterferien möchten wir mit einer Reise auf den Pazifikinselstaat Vanuatu gemeinsam wieder einsteigen. Frauen und Mädchen aus Vanuatu werden uns von ihrem Land erzählen. Wir werden hören, worauf sie in ihrem Leben bauen, Bilder ma-

len von Vulkanen, Wirbelstürmen und steigendem Wasser und gemeinsam einen leckeren Kuchen nach einem Rezept der Frauen aus Vanuatu teilen. Der erste KiGoDi Spork nach dem Lockdown findet statt am 23. April von 16.00 bis 17.30 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus Spork.

Wir treffen uns dann wieder am 14. und am 28. Mai. Wir freuen uns sehr, Euch endlich, endlich wiederzusehen!!!

Zu Ostern bekommt Ihr noch einmal eine Mach-mit-Tüte von uns. Überraschung! Habt eine tolle Zeit.

Eurer KiGoDi-Team Spork



Bastelmaterial für kreative Ideen - z.B. Glitzerbrillen





Brillen von Sofia



Brillen von Robin

Instagram-Account *kigodispork*



Vogelfuttertässchen im verschneiten Baum



## Ein turbulenter Jahresanfang

Wir freuen uns, nun endlich wieder für alle Kinder die Türen offen zu haben. Im Gegensatz zum ersten Lockdown waren unsere Gruppen zwar mehr gefüllt, aber trotzdem nicht mit dem Regelbetrieb vergleichbar. Wir geben den Kindern hier bei uns in der Einrichtung so viel Normalität wie es uns erlaubt ist. Kaum hatten wir die Kita wieder geöffnet kam der Schnee. Schon wieder mussten einige Hürden überwunden werden. Aber auch der Schnee konnte uns nicht aufhalten und unsere Einrichtung blieb geöffnet. Wir freuen uns, dass Jonas Sauer und sein Freund, uns mit der Schneefräse den Gang zum Eingang, sowie auch den Parkplatz frei geräumt haben. Die Kinder waren so erfreut über diesen vielen Schnee, den wir auf dem Außengelände genossen. Für einen Schneespaziergang, oder eine Schlittenfahrt, war dieser leider zu hoch für die

kurzen Beine. So haben wir uns den eigenen Hang zum rodeln/rutschen bereit gemacht. Knapp zwei Wochen später mussten dann die Eltern Sommerstiefel etc. gegen die warmen Sachen eintauschen, weil es einfach so warm war. Die Vormittage verbrachten wir viel im Wald, auf Spaziergängen, oder auf unserem Spielplatz. Karneval wurde in diesem Jahr mal ganz anders gefeiert, als wir es in unserer Einrichtung gewohnt sind. Wir wollten das Event den Kindern nicht auch noch vorenthalten, deshalb hatten die Erzieher/innen kreative Ideen, um auf Gruppenebene zu feiern.

Mit farbenfrohen Angeboten und Geschichten über Jesus warten wir nun auf den Frühling.

Liebe Grüße aus der Kita Vogelnest,

Nicole Sieker

## Fritzi und die Kita- Kinder auf Schatzsuche

Alle Kinder, die in der Lockdown-Zeit nicht die Kita besuchen konnten, durften sich auf Schatzsuche begeben. In vier verschiedenen Ortsteilen von Dörentrop wurden Schätze versteckt. Auch die jüngsten haben Spaß beim Schatzsuchen. Leider können sie noch nicht lesen und schreiben.

Altersgerecht konnten sich Eltern und Kinder den Weg den sie beschreiten mussten erst per Video ansehen und dann überlegen, wo es lang gehen könnte. Zur Belohnung der kleinen „Wanderung“ freuten sie sich über einen Nistkasten aus Holz. Ganz nach Lust und Laune konnte der dann zu Hause erst aufgebaut und dann bunt bemalt, oder verziert werden. Auch Fritzi aus der Kita hat sich viel Mühe gegeben.



# Gottesdienste

**Ab dem 01.04 beginnen unsere Sonntagmorgengottesdienste schon um 9.30 Uhr!**

Sollten wir unsere Ostergottesdienste kurzfristig doch nicht präsent feiern, werden wir Sie und Euch am Beginn der Karwoche über die Lippische Landeszeitung und unsere Homepage informieren.

<b>1. April Gründonnerstag</b>	Gottesdienst ausgesetzt!
<b>2. April Karfreitag</b>	Gottesdienst ausgesetzt! <b>Musikalische Online-Andacht Karfreitag:</b> Flöte: Ines Amrhein und Dagmar Schneider Liturgie, Lesung und Gedanken zum Schweigen Gottes: Gerlinde Kruse, Sylvia Klatt, Sabine Hartung Orgel: Johannes Neugebauer
<b>4. April Ostersonntag</b>	Gottesdienst ausgesetzt! <b>Musikalische Online-Andacht Ostersonntag:</b> Flöte: Dagmar Schneider, Vivien, und Georg Krüger, Marlen Watty Gesang: Dagmar Schneider, Lotte Schneider, Johannes Neugebauer, Barbara Kruse. Überreichen der Osterkerze als Geschenk der Katholischen Kirchengemeinde Barntrup St. Peter und Paul durch Anja Tasche Liturgie und Ansprache: Anja Tasche und Sabine Hartung Orgel und Klavier: Johannes Neugebauer
<b>5. April Ostermontag</b>	Gottesdienst ausgesetzt!
<b>11. April</b>	Gottesdienst ausgesetzt!
<b>18. April</b>	Gottesdienst ausgesetzt!
<b>25. April</b>	9.30 + 11.00 Uhr Konfirmation in Spork Jahrgang 2020 Pn Hartung Kollekte: Förderung der gemeindlichen Jugendarbeit
<b>2. Mai</b>	9.30 + 11.00 Uhr Konfirmation 2021 Hillentrup und Spork zusammen in Hillentrup Pn Hartung Kollekte: Förderung der gemeindlichen Jugendarbeit



<b>9. Mai</b>	9.30 Uhr Gottesdienst in Spork P Donay Kollekte: Kirchenmusik in Lippe
<b>13. Mai Himmelfahrt</b>	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Begatalgemeinden in Bega
<b>16. Mai</b>	9.30 Uhr Gottesdienst in Hillentrup Pn Hartung Kollekte: Deutscher Evangelischer Kirchentag
<b>23. Mai Pfingsten</b>	9.30 Uhr Gottesdienst in Hillentrup P Dr. Bloch Kollekte: Agape e.V.
<b>24. Mai Pfingstmontag</b>	10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst Schloß Wendlinghausen mit Agapemahl und Bläsern Pn Hartung und Diakon Haybach Kollekte: Bibeldorf Rietberg
<b>30. Mai</b>	9.30 Uhr Gottesdienst in Hillentrup Pn Hartung Kollekte: Herberhausen
<b>6. Juni</b>	9.30 Uhr Gottesdienst in Hillentrup P Dr. Bloch Kollekte: Landesposaunenfest 2022

## Kindergottesdienste

### Spork

Wir treffen uns jeden 2. und 4. Freitag im Monat von 16.00 bis 17.30 Uhr zu den folgenden Terminen im Paul-Gerhardt-Haus in Spork:

**23.04.2021**

**14.05. + 28.05.2021**

### Hillentrup

Unser Kindergottesdienst ist jeden 2. Sonntag im Monat (außer in den Schulferien). Von 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr, im Gemeindehaus:

**Alle Hillentruper-KiGo-Kids haben per Post den „KiGo für zu Hause“ bekommen.**

## Kindergottesdienst für zu Hause - der Hillentruper KiGo verschickt Post!

Auch im Februar konnte kein KiGo im Hillentruper Gemeindehaus stattfinden. Doch der Kindergottesdienst musste nicht ganz ausfallen.

Alle Hillentruper KiGo-Kids haben per Post den „**KiGo für zu Hause**“ bekommen. Diesmal konntet ihr die Geschichte vom verlorenen Sohn kennenlernen und dazu gab es ein paar Bastelideen. Unter anderem konntet ihr ein Schweinchen aus der Geschichte nachbasteln. Vielleicht habt ihr das Schweinchen sogar verschenkt oder damit euer

Zimmer dekoriert? Gerne könnt ihr uns auch Fotos von eurem „KiGo zu Hause“ schicken.

Auch im März wird es wieder einen KiGo für zu Hause geben. Seid gespannt und freut euch auf eine weitere Geschichte, Musik, Bastelideen und Gebete. Und trotzdem hoffen wir auf ein baldiges Wiedersehen zum KiGo im Hillentruper Gemeindehaus. Bis bald, eure Andrea und Johanna.

Johanna Müller





Öffne **deinen Mund**  
für den Stummen, für das Recht  
**aller Schwachen!**

SPRÜCHE 31,8

Monatsspruch MAI 2021



## Karneval für zu Hause!

Rosenmontag findet immer der traditionelle Kinderkarneval der DöJu statt! Nicht in diesem Jahr?! Doch, nur dieses Jahr in einer etwas anderen Form:

Da unsere Kindertreffs und Jugendtreffs immer noch im Lockdown sind, kann und darf eine große Karnevalsparty nicht stattfinden. Deshalb gab es für alle Jugendlichen und Kinder die Karnevalstüten. Bei den Jugendlichen enthielt die Tüte Karnevalsdeko, eine Clownsnase und die nötigen Zutaten für einen Konfettikuchen. Ein paar leckere Kuchen sind hier in der Bildmontage zu sehen! Bei den Kindertreffs haben wir einen Kostümaufruf gestartet! Die schönsten, gruseligsten, coolsten und kreativsten Kostüme haben uns erreicht: Prinzessinnen, Dinos, Piratinnen, Spider Man und noch viele an-

dere Persönlichkeiten. Aber sehen Sie selbst, die ganzen Kostüme befinden sich ebenfalls in den Bildmontagen! (Auch auf der Titelseite)

Als Dankeschön bekamen alle Kindertreff-Kids eine Karnevalstüte mit Deko, Kamelle und einer Clownsnase! Die lustigen Kostüme haben uns allen ein Lächeln ins Gesicht gezaubert und hoffentlich erfreuen auch Sie sich an den bunten Bildern mit der super Party-Stimmung. Denn gute Laune ist genau DAS, was wir in dieser Zeit benötigen.

Wir schauen mutig in die Zukunft und freuen uns auf die nächsten „normalen“ Karnevalspartys mit euch!

Text und Fotomontagen: Johanna Müller





## Was sonst noch im Februar in der Jugendarbeit war

Ganz zu Anfang des Februars endete der Malwettbewerb für alle Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 20 Jahren. Sie waren aufgerufen ihre Ideen zum Thema

„**Mein mega Dörentrup in 10 Jahren**“ künstlerisch zu gestalten und in einem der Gemeindebüros abzugeben. Gewonnen haben Lilien Prierer mit ihrem Bild der neu gestalteten Pottkuhle und Alea Tinnemeier mit ihrer Umsetzung eines modernen Rathauses in Glasbauweise sowie eines autonom fahrenden Autos. Die beiden Siegerinnen dürfen sich über eine volle Gewinner-Tüte mit allerlei Bastel- und Kreativmaterialien freuen. An dieser Stelle vielen Dank an alle Kinder und Jugendlichen, die mitgemacht haben und alle Erwachsenen, die sich für die Fachjury zur Verfügung gestellt haben.

Da es dieses Jahr keine Heart-Braker-Party geben konnte, hatten alle Jugendlichen die Möglichkeit den Liebesbriefe-Service der DöJu am Valentinstag zu nutzen. Pünktlich zum 14.02. kamen die in

Auftrag gegebenen Briefe bei den bedachten Personen an, worüber sich sehr gefreut wurde. Neben einer persönlichen (Liebes-)Botschaft und Schokolade enthielten sie eine sich im Wasser entfaltende Blume samt Liebesgedicht und einen herzförmigen Luftballon – alles ganz dem Anlass entsprechend im Zeichen der Liebe.

Ende des Monats wurde im Jugendbüro in Hillentrup im Akkord gearbeitet. 85 DVDs wurden mit dem Jahresrück- und Ausblick 2020/2021 bespielt und versandfertig gemacht. Diese haben alle Mitglieder des Kirchenvorstandes/Bevollmächtigtenausschusses sowie alle Ratsmitglieder und Sachkundigenbürger\*innen erhalten, die normalerweise zur Präsenz-Präsentation eingeladen werden. Falls Sie selbst Interesse daran haben, was wir im letzten Jahr trotz der Pandemie alles gemacht haben und was für dieses Jahr geplant ist, dann sprechen Sie uns gerne an.

Constanze Willimczik



Siegerbild von Lilien Prierer - die neu gestaltete Pottkuhle



Siegerbild von  
Alea Tinnemeier -  
Modernes Rathaus u.  
autonome Kfz.



Summer in the City



## Chaos im Kopf – die Kinderbibelwoche für zu Hause

In der Kinderbibelwoche der Kirchengemeinden Hillentrup-Spork und Bega heißt es dieses Jahr: „Chaos im Kopf!“. Lila erzählt in dieser KiBiWo so einiges über Gefühle und das Leben in der Bibel.

Aber ACHTUNG: dieses Jahr ist die Kinderbibelwoche etwas anders. Denn die KiBiWo ist „für zu Hause“. Alle angemeldeten Kinder dürfen sich dann ein KiBiWo-Paket abholen. In dem Paket befindet sich für jeden KiBiWo-Tag ein Umschlag, den ihr dann täglich neu öffnen dürft. Jeden Tag erwartet euch so ein spannender KiBiWo-Tag!

Auch die Kindergärten in Hillentrup, Humfeld und Bega nehmen mit den ü3-Jährigen an der KiBiWo teil. Diese Kindergartenkinder müssen sich nicht für die KibiWo anmelden, da die KibiWo im normalen KiTa-Alltag, NACH den Osterferien durchgeführt wird.

**Wann?:** 07.04.21 -09.04.21 / Abschlussgottesdienst am 11.04.21

Abholung der Pakete (Hillentrup Kirche): 06.04.21 / 15:00 – 18:00 Uhr

Abholung der Pakete (Spork Kirche): 06.04.21 / 15:00 – 18:00 Uhr

Abholung der Pakete (Bega Gemeindehaus): 06.04.21 / 15:00 – 18:00 Uhr



**Alter?:** Für alle 3-12 Jährigen (**Kindergartenkinder aus Hillentrup, Bega und Humfeld müssen sich nicht anmelden!**)

**Kosten?:** 5€ pro Kind (Kindergartenkinder aus Hillentrup, Bega und Humfeld sind ausgenommen)

**Anmeldung?:** Einfach den unteren Abschnitt ausfüllen und **mit den 5€** in einem Gemeindebüro abgeben.

Wir freuen uns auf eine „etwas andere“ KiBiWo mit EUCH! Euer KiBiWo-Team!

Johanna Müller



**Anmeldung zur KiBiWo 2021 „Chaos im Kopf“** 07.04.21 – 09.04.21 / Abschlussgottesdienst 11.04.21

Hiermit melde ich mein Kind: \_\_\_\_\_ an.

Alter: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefonnummer für evtl. Rückfragen: \_\_\_\_\_

Mit meiner Unterschrift stimme ich der Speicherung meiner Daten zu, explizit für den Zeitraum ab Anmeldung- und bis Beendigung der Kinderbibelwoche.

Eine Anmeldung ist nur mit Zahlung des KiBiWo-Beitrages (5€) gültig.



**Ort, Datum, Unterschrift**

## Termine & Treffs (Alles unter Vorbehalt, bitte Pressehinweise beachten)

Hillentrup

**Frauenkreis:** mittwochs um 14.30 Uhr

**Kindergottesdienst:**

Sonntag 10.30 - 12 Uhr  
fällt bis auf Weiteres aus.

**Offener Frauentreff:**

2. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr  
fällt bis auf Weiteres aus.

**Bibelfrühstück:**

Samstag: 9-11 Uhr

**MiG – Männer im Gespräch:**

fällt bis auf Weiteres aus.

**Posaunenchor:**

mittwochs von 18.30 - 20 Uhr im Gemeindehaus Hillentrup.

**Kirchenchor:**

Übungsstunden jeden Montag um 19.30 Uhr  
im unteren Gemeinderaum der Kirche.

**Chor „Zwischentöne“:**

Übungsstunden jeden Mittwoch von 20 bis

21.30 Uhr im unteren Gemeinderaum der Kirche.

**Flötengruppe:**

Übungsstunden nach Absprache  
Ansprechpartnerin: Dagmar Schneider.

**Internationaler Spielkreis:**

montags und mittwochs Vormittag im Gemeindehaus Hillentrup.

**Jugendtreff StayIn:**

mittwochs ab 17.00 Uhr (mit Hausaufgabenhilfe) ab 10 Jahre; freitags ab 18.00 Uhr ab 12 Jahre; jeweils im Jugendtreff in der Kirche.

**Kindertreff StayIn minis**

Für Kinder von 6 bis 12 Jahren, freitags von 16.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus Hillentrup (Dachgeschoss) Jugendtreff „Stay-In“.

**Internationaler Spielkreis:**

Montags und mittwochs Vormittag Gemeindehaus Hillentrup

Spork

**Kindergottesdienst:**

23.04.2021

14.05. + 28.05.2021

**Spontanchor:**

Findet aufgrund der aktuellen Gesundheitslage bis auf Weiteres leider nicht statt.

**Gesprächskreis für Frauen und Männer:**

donnerstags, 15.30 Uhr

15.04. Bekenntnis von Belhar, Referentin: Stefanie Rieke-Kochsiek

20.05. Kindern Zukunft schenken, Referentin: Sabine Hartung

**Bibelgesprächskreis:**

Findet aufgrund der aktuellen Gesundheitslage bis auf Weiteres leider nicht statt.

**Flötengruppe:**

mittwochs und freitags nach Absprache, im Paul-Gerhardt-Haus.

**Spielkreis:**

Findet aufgrund der aktuellen Gesundheitslage bis auf Weiteres leider nicht statt.

**„Keller-Treff“:** (Jugendtreff ab 12 Jahren)

Findet aufgrund der aktuellen Gesundheitslage bis auf Weiteres leider nicht statt.

**SpoKi** (Teilnahme nur mit vorheriger Anmeldung)

Sporker Kindertreff für Kinder von 6 -12 Jahren

Findet aufgrund der aktuellen Gesundheitslage bis auf Weiteres leider nicht statt.

**Gitarrenkurs:**

Jeden Montag 18.15 Uhr

Kontakt: Johannes Neugebauer, Tel. 05265-609016.



# Wichtige Termine 2021

(Alles unter Vorbehalt, bitte Pressehinweise beachten)

<b>5. April</b>	Ostermontag Gottesdienst in Barntrup und in Hillentrup
<b>05.-11. April</b>	Kinderbibelwoche für beide Kirchengemeinden
<b>25. April</b>	Konfirmation in Spork (von 2020)
<b>2. Mai</b>	Konfirmation 2021 Hillentrup + Spork zusammen in Hillentrup
<b>13. Mai</b>	Himmelfahrtsgottesdienst in Barntrup
<b>24. Mai</b>	Pfingstmontag Gottesdienst auf Schloss Wendlinghausen
<b>Im Juni</b>	Gemeindefest in Spork
<b>20. Juni</b>	Familiengottesdienst „Kita Vogelneest“ Musikmuschel Schwelentrup
<b>05.-9. Juli</b>	KonfiCamp mit Bega
<b>13.-16. Juli</b>	Jugendfreizeit
<b>21.-24. Juli</b>	Kinderfreizeit
<b>18. August</b>	18 Uhr Einschulungsgottesdienst in Spork
<b>22. August</b>	Gottesdienst zur Eröffnungsjagd der Lipperlandmeute Schloss und Gut Wendlinghausen
<b>5. September</b>	11 Uhr Gottesdienst im RuheForst Wendlinghausen
<b>14. September</b>	19 Uhr Mitarbeiter-Jahresplanbesprechung
<b>19. September</b>	Jubiläumskonfirmation in Hillentrup
<b>3. Oktober</b>	Erntedankgottesdienst in Spork
<b>31. Oktober</b>	ChurchNight in Hillentrup
<b>13. November</b>	9.30 Uhr Frauenfrühstück in Spork
<b>14. November</b>	Volkstrauertag
<b>21. November</b>	Ewigkeitssonntag

## MEINE UNTERSTÜTZUNG IM ALLTAG FÜR SIE



### Einzelbetreuung (Häuslichkeit)

- Alltagsbegleitung
- Beaufsichtigung zur Entlastung von pflegenden Angehörigen
- Begleitung außerhalb des Hauses
- Training von Alltagskompetenzen

Ein **monatlicher Entlastungsbetrag** von **125 Euro** als zusätzliche Leistung steht von der Pflegekasse zur Verfügung. Voraussetzung ist mindestens der **Pflegegrad 1**.  
(Für Pflegebedürftige nach § 45b SGB XI)



### Sonja Piekorz

Krankenschwester, anerkannte Anbieterin für Unterstützungsangebote n. § 45b SGB XI  
Telefon: 05265 3340941  
Email: info@viaanimi.de  
www.viaanimi.de

## Arminius-Apotheke

Kathrin Bauerrichter **Arminius**



**Apotheke**

Hamelner Straße 5  
32694 Dörentrup  
Fon (0 52 65) 89 51

www.apotheke-doerentrup.de  
info@apotheke-doerentrup.de

Pharmazeutische Hautberatung mit Hautmessung / Homöopathie / Impfberatung / Kompressionsstrümpfe / Hauslieferung / Verleih von Milchpumpen, Inhalationsgeräten, Blutzucker- und Blutdruckmessgeräten / Blutzucker- und Cholesterintest / Diabetiker-Bedarf / Anthroposophische Medikamente / Schuhe der Firma Birkenstock mit 15% Hausrabatt / Kundenkarte mit 3% Rabatt auf alle Freiwahlartikel

# Rehme

**Sanitär Heizung Klima**

**Wir machen  
das für Sie!**

Rehme Sanitär- und Heizungstechnik  
GmbH & Co. KG  
Dammstraße 2 · 32694 Dörentrup  
Fon 0 52 65 - 227 · Fax 0 52 65 - 15 86  
info@rehme-sanitaer.de  
www.rehme-sanitaer.de



# dirksondermann · fotograf



**Gruppenaufnahmen  
Familienportraits  
Danksagungen  
Einzelportraits  
Bilder...**



Konfirmanden/ Firmungen · Einladungs-Dankkarte Druck ·  
Pass- Bewerbungsbilder · Vergrößerungen · Rahmen ·  
Hochzeiten · Portraits · Gestaltung von Geschäftspapieren

**www.dirksondermann-fotograf.de**  
Mittelstr.20 · +49(0) 52 65 · 95 53 63



Meisterbetrieb  
**Klaus Rohde**  
**Fenster · Türen · Bauelemente**

Fuchsloch 12 · 32694 Dörentrup

Fon 0 52 65 - 12 05

Fax 0 52 65 - 24 76 80

Mobil 0171 - 280 24 04

E-Mail klaus-rohde-bauelemente@gmx.de

- Fenster & Haustüren
- Rolläden, Rolltore & elektrische Steuerungen
- Vordächer, Überdachungen & Wintergärten
- Markisen & Sonnenschutzanlagen
- Jalousien
- Insektenschutz
- Balkonverkleidungen
- Wartung- & Instandsetzungsarbeiten

*Kompetente, fachliche Beratung & faire Preise*

## Schauf Baugeschäft

**Fachgeschäft für Hochbau- und  
Sanierungsarbeiten**



Inh.: Jörg Schauf  
Königstraße 52  
32694 Dörentrup

Tel. 05265 / 94 54 50

Mobil: 0171 / 531 07 11

Fax-Nr. 05265 / 88 23

E-Mail: baugeschaeft-schauf@t-online.de



unter allen wipfeln ist ruh;  
Waldbestattung im RuheForst® Schloss Wendlinghausen-Lippe



**RuheForst® Schloss Wendlinghausen-Lippe**

Am Schloss 4 • 32694 Dörentrup

Tel.: 05265 / 9559 617 • Fax: 05265 / 8298

E-Mail: [info@ruheforst-schloss-wendlinghausen.de](mailto:info@ruheforst-schloss-wendlinghausen.de)

Internet: [ruheforst-schloss-wendlinghausen.de](http://ruheforst-schloss-wendlinghausen.de)

**Regelmäßige Führungen:**

Jeweils samstags um 14 Uhr

Individuelle Führungstermine sind jederzeit möglich.



**RuheForst. Ruhe finden.**



32694 Dörentrop  
Lemgoer Straße 4a  
Telefon (0 52 65) 433  
Telefax (0 52 65) 481

Email: [info@kfz-werkstatt-raedeker.de](mailto:info@kfz-werkstatt-raedeker.de) Internet: [www.kfz-werkstatt-raedeker.de](http://www.kfz-werkstatt-raedeker.de)

## Valentina Sukkau

Ihr Friseur

Alte Dorfstrasse 17

32694 Dörentrop

05265/8734



## Öffnungszeiten:

Montag geschlossen

Dienstag-Freitag 09.00-18.00 Uhr

Samstag 08.00-13.00 Uhr

## Hier sind Sie an der richtigen Adresse.

Tagespflege – Kurzzeitpflege – Wohngruppen



# SAD

*ambulant*

Pflege und Betreuung Zuhause

## Beratung und Krankenpflege

# SAD

*Service+*

## Hilfe im Haushalt

Tel. 05264 6574460



[www.sad-lippe.de](http://www.sad-lippe.de)

Beratungs- und Info-Zentrum | Kalletal-Hohenhausen | Lemgoer Str. 1



Bundesstraße 54  
32694 Dörentrup  
Telefon: (05265) 737-0  
www.elisenstift.de

**Elisenstift**  
*Diakonie*

Frettholz 13  
32683 Barntруп  
Telefon: (05263) 9466-0  
www.elisenstift.de

Es gibt verschiedene Gründe, warum Menschen auf Betreuung, Hilfe und Versorgung durch Dritte angewiesen sind.

In Fällen von Krankheit, Pflegebedürftigkeit und Behinderung finden Sie mit den Einrichtungen des Elisenstiftes ein starkes Team an Ihrer Seite. Bitte melden Sie sich bei

Diakoniestation  
Dörentrup - Barntруп  
Tel. 05265 9559329

Ihrem zentralen Pflegedienst.

Diakoniestation  
Lügde  
Tel. 05281 979393

Diakoniestation  
Im Lippischen Südsten  
Tel. 05235 6976

Psychosoziale  
Beratung  
Service  
Wohnungen  
Tel. 05265 737-0

Diakoniestation  
Kalletal  
Tel. 05264 65163



Bildrechte ungeklärt, da nicht rekonstruierbar.

## Gut gelaunt versichert.

*Von A wie „Autoversicherung“ bis Z wie „Zusätzliche Gesundheitsvorsorge“: In allen Versicherungsfragen des privaten und beruflichen Lebens bieten wir individuelle und zuverlässige Lösungen. Und im Schadenfall? Selbstverständlich können Sie gerade dann auf unsere schnelle Hilfe zählen. Rufen Sie einfach an!*

**Generalvertretung KLAUS HÖLTKE**  
Mittelstr. 35 · 32694 Dörentrup  
Tel. 05265 955519 · Fax 05265 955535  
klaus.hoeltke@mecklenburgische.com  
www.mecklenburgische.de/k.hoeltke



**Mecklenburgische**  
VERSICHERUNGSGRUPPE



# IHR FRISEUR



Jacqueline König

Mittelstrasse 5  
32694 Dörentrup  
Tel.: (05265) 224

Spezielle Beratung  
Aktuelle Farbtechniken  
Topmoderne Haarschnitte

## SCHWEDENREIN

Haushalts-/ Nachlassauflösungen, Entrümpelungen

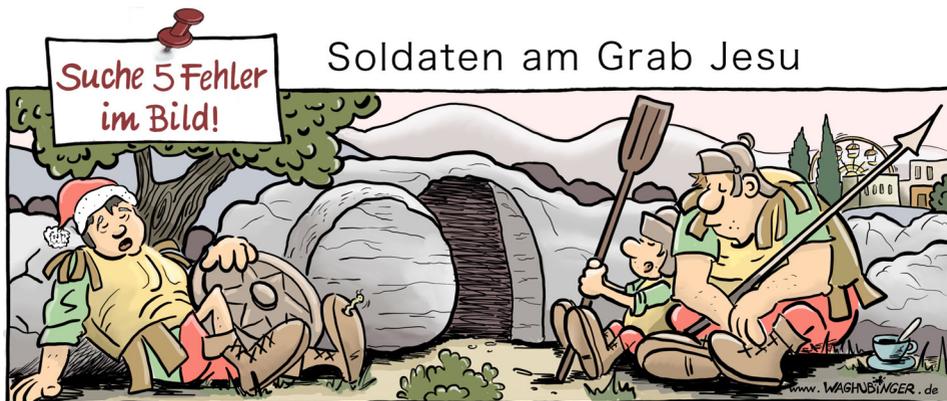
Torsten Schwederske

Neustadt 2

32694 Dörentrup

**0162 / 9662155**

[b.schwederske@freenet.de](mailto:b.schwederske@freenet.de)



# Kosmetikstudio BeautyStyle

Betina Bekemeier · Poststraße 2 · 32694 Dörentrup · Telefon (0 52 65) 95 52 90

Öffnungszeiten: Montag: geschlossen  
Dienstag bis Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr  
Samstag: 10.00 – 13.30 Uhr

Hot-Stone-Wellness-Massage · Gesichtsbearbeitungen · Maniküre + Med. Fußpflege  
Neu im Sortiment: Produkte von Biomaris

Mit Pferden fürs Leben lernen ...

Ganzheitliche Förderung von Kindern,  
Jugendlichen und Erwachsenen am mit  
und auf dem Lebewesen Pferd.

Bodenarbeit. Verladetraining.

Kurse & Projektstage rund um das Pferd.

[www.horseman-kid.de](http://www.horseman-kid.de)

**Sabine Hartung**

Humeweg 1

32694 Dörentrup

Fon: (0 52 65) 94 57 52

[sabine-hartung@t-online.de](mailto:sabine-hartung@t-online.de)



Blumen-Karl · Inh. Olaf Eikermann

**Gärtnerei Spork**  
32694 Dörentrup · Neue Straße 23  
Telefon (0 52 65) 4 89

**Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 8 bis 13 Uhr & 15 bis 18 Uhr  
Samstag von 9 – 13 Uhr**

-  **Gärtnerei**
-  **Floristik**
-  **Fleurop**
-  **Grabneuanlage und -pflege**
-  **Lieferservice**

**Geschäft Hillentrup**  
32694 Dörentrup · Hauptstraße 8  
Telefon (0 52 65) 81 30



Geschäftsstellenleiterin  
**Kerstin Quentmeier**

**ServiceCenter Dörentrup**

Poststraße 5 · 32694 Dörentrup  
 Tel. 05265 9480-13 · Fax 05265 9480-90  
 Kerstin.Quentmeier@lippische.de

*Bei uns zuhause.*



**Lippische**

Landes-Brandversicherungsanstalt

Ein Unternehmen der Provinzial Rheinland Holding  
 Die Versicherung der Sparkassen

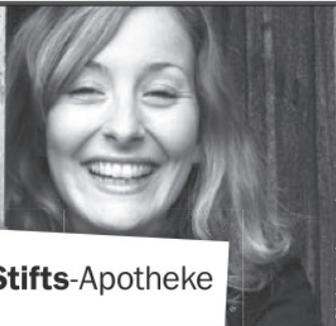


**Praxis für Physiotherapie**

Sebastian Haneke

Gesundheit und Wellness für Sie und Ihn  
 Kassenärztliche Leistungen – alle Kassen und privat –  
 Rehasport

Wir beraten Sie gern  
 Termine nach Vereinbarung (0 52 65) 95 53 33  
 32694 Dörentrup · Hauptstraße 18



**Stiffts-Apotheke**

© barbaclina - photos.com.de

**„Gut aufgehoben...“ \***

\* ... in jeder Lebenslage –  
 mit der Apotheke Ihres Vertrauens.  
**Wir beraten Sie gern.**

Poststraße 7  
 32694 Dörentrup  
 Fon 0 52 65 . 95 59 88-0  
 stiffts-apotheke-doerentrup.de



# Catharina Frevert

TIERHEILPRAKTIKERIN

🌐 [www.thp-frevert.de](http://www.thp-frevert.de)

✉ [info@thp-frevert.de](mailto:info@thp-frevert.de)

☎ 0170/7013304



· Klassische Homöopathie

· Akupunktur (TCM)

· Phytotherapie



· Mykotherapie

· Geriatrie und Sterbebegleitung

· Futterberatung



· Laboruntersuchungen

· Individuelle Gesundheitsleistungen

Ich bin Mitglied im  
Fachverband niedergelassener  
Tierheilpraktiker FNT e.V.



# Honigliebe

IMKER PRODUKTE

[www.honigliebe-lippe.de](http://www.honigliebe-lippe.de)

Katrin Kropp

Papenstr. 1 | 32694 Dörentrup-Hillentrup

Tel.: 05265 9 55 17 22 | Mobil: 0151 70 61 65 88

[info@honigliebe-lippe.de](mailto:info@honigliebe-lippe.de)



## Geburtstage der Kirchengemeinde

**Datenschutz**



# Datenschutz



*Herzliche Glückwünsche*

## Geburtsstagsdaten

**Seit dem 1. Juni 2018 gilt in Deutschland eine neue Datenschutzverordnung**

Seitdem dürfen im Gemeindebrief ohne Zustimmung der Betroffenen keine Geburtsstagsdaten mehr veröffentlicht werden. Daher werden alle neu hinzukommenden 70-jährigen Gemeindeglieder gebeten, jeweils selbst die Einwilligungserklärung für die Veröffentlichung ihres Geburtstages bei der Kirchengemeinde abzugeben.



**WAS STECKT EIGENTLICH WIRKLICH HINTER**

# OSTERN?

**LIES JETZT NACH:**

Das Magazin erzählt die Ostergeschichte nach dem Markusevangelium (14,1-16,8).  
Mit Worterklärungen, Infografiken, Interview, Online-Hörbibel und mehr ...  
Zum Selberlesen und Weitergeben!



**darumostern.de**

**HIERMIT BESTELLE ICH KOSTENFREI DAS MAGAZIN  
„DARUM OSTERN - EIN ZEITZEUGE BERICHTET“**

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Datum, Unterschrift

 Bitte einsenden an:  
Stiftung Missionswerk Werner Heukelbach  
51700 Bergneustadt

 Gutschein ausfüllen, ab-  
fotografieren und per E-Mail  
an [info@heukelbach.org](mailto:info@heukelbach.org)

 QR-Code  
scannen und  
online bestellen

Bestellhinweise: [shop.heukelbach.org/datenschutz/bestellhinweise](http://shop.heukelbach.org/datenschutz/bestellhinweise)

Datenschutz: [heukelbach.org/datenschutz](http://heukelbach.org/datenschutz)

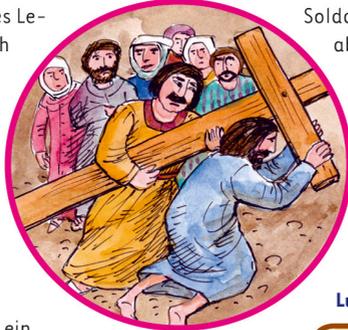


# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Ein unvergesslicher Tag

Am letzten Tag seines Lebens trifft Jesus noch auf viele Menschen. Die Begegnung mit Jesus verändert sie auf wunderbare Weise: Als Jesus das schwere Kreuz schleppt, schaut auch Simon aus Kyrene zu. Plötzlich ruft ihn ein

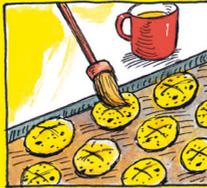
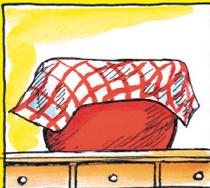


Soldat her. Simon muss Jesus das Kreuz abnehmen. Doch er ist überrascht: Als er die Last des Kreuzes spürt, ist er Jesus ganz nah. Er ist stolz, ihm helfen zu können. Er ist froh, nicht mehr zu den Schaulustigen zu gehören, die untätig herumstehen. Für Simon ändert sich damit sein ganzes Leben: Er möchte jetzt wissen, wer Jesus ist.

**Lukas 23,26**

### Osterbrötchen

Bereite mit 500 g Mehl und einem halben Päckchen frische Hefe einen süßen Hefeteig vor. Lass den Teig zugedeckt 30 Minuten ruhen. Knete 100 g Rosinen in den Teig, auch wenn er dabei wieder schrumpft. Forme 12 Kugeln und setze sie aufs Backpapier. Schneide in jede Kugel ein tiefes Kreuz. Bestreiche sie mit einer Mischung aus Eigelb und Wasser. Nach weiteren 30 Minuten Ruhezeit backe sie 17 Minuten bei 200 Grad.



### Osterei mit Kreuz

Klebe mit Isolierband ein Kreuz auf ein hartgekochtes Osterei. Färbe es mit Eier-Kaltfarben und Essig. Wenn es ganz trocken ist, löse das Band ab.

### Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):  
 Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)





## Taufen in unseren Kirchengemeinden

Wenn Sie einen Terminwunsch zur Taufe haben, sprechen Sie uns an. Wir versuchen,

gemeinsam einen passenden Taftermin zu finden. (Kontaktdaten auf der vorletzten Seite)

## Kirchbus

Bitte auf die unterschiedlichen Gottesdienst-Anfangszeiten achten.

Der Kirchbus fährt 35 Minuten vor Beginn der Gottesdienste ab Hillentrup-Ehrenmal.

### Die Haltestellen:

- Hillentrup Ehrenmal
- Siedlung Spreenland
- Schwelentrup Oberdorf
- über Huppigsberg-Fahrenplatz zur Stallscheune

- Schwelentrup-Grüntal
- Siedlung Großes Feld (Kreisel Stein „Rote Erde“)
- über Siedlung Papierkamp, zum DRK Haus Mühlenstraße zur Stift-Apotheke
- Neuenkamp (Bushaltestelle)
- zurück zum Kirchort

Auf der Strecke können selbstverständlich Fahrgäste aufgenommen werden. Bitte anschnallen!





# Stationen unseres Lebens

## Traungen:

Das Fest der **Eisernen Hochzeit** feiern  
am 30. Mai 2021  
die Eheleute Elvira und Wilhelm Bunte aus  
Schwelentrup.

Das Fest der **Goldenen Hochzeit** feiern  
am 24.04.2021  
die Eheleute Maritta und Manfred Weiher aus  
Hillentrup

Den Jubiläumspaaren gratulieren wir sehr herzlich  
und wünschen für den weiteren gemeinsamen  
Lebensweg Gottes Segen.



## Bestattungen:

Hannelore Nervo, 63 Jahre aus Schwelentrup  
Margret Tinnemeier, 80 Jahre aus Hillentrup  
Erika Diederich, 71 Jahre aus Hillentrup  
Ingrid Thorwarth, 77 Jahre aus Wendlinghausen  
Anna Gröne, 83 Jahre aus Hillentrup  
Elisabeth Frevert, 92 Jahre aus Hillentrup





## Pastor / Pastorin:

Sabine Hartung, Humeweg 1, 32694 Dörentrup; Tel.: 05265 / 945752, sabine-hartung@t-online.de

## Bevollmächtigtenausschuss:

Vorsitzender: Superintendent Holger Postma, Reesenkamp 20, 32805 Horn - Bad Meinberg, Telefon: 05233 4323  
Email: holger.postma@lippische-landeskirche.de

## Gemeindebüro Hillentrup:

Bärbel Flakowski, Homeiener Str. 1  
Tel.: 0 52 65 / 65 69, Fax: 88 46  
Email: buero.hillentrup@kirche-hillentrup-spork.de  
Öffnungszeiten:  
Mo.+ Di. 9 - 12 Uhr, Do. 14.30 - 17 Uhr

### Küsterin:

Gisela Dohmann, Auf der Insel 4, Tel.: 05265 / 6143  
(Vertretung: Kathrin Haumann, Tel.: 05265/7695)

### Kirchenchor Hillentrup

Infos: Gemeindebüro Hillentrup

### Chor „Zwischentöne“:

Uwe Rottkamp, Tel.: 0 52 22 / 60 00 02  
uwe.rottkamp@zwischentoene.cool

### Leiter Posaunenchor:

Kalin Hadshipopov, Tel.: 0 52 31 / 61 53 36  
Ansprechpartner: Georg Krüger,  
Tel.: 0 170 / 5534157

### Flötenkreis:

Dagmar Schneider, Tel.: 0 52 65 / 5 96 96 91

### Jugendtreff Stay In:

Constanze Willimczik  
Homeiener Str. 1, Tel.: 052 65 / 9 51 97  
E-Mail: jugendtreff-stayin@gmx.de  
www.kirche-hillentrup-spork.de/jugendarbeit.de

### Kindertagesstätte:

Petra Niehage (Leiterin)  
Finkenweg 6, Tel.: 0 52 65 / 8117, Fax: 94 56 98  
E-Mail: kita@kirche-hillentrup-spork.de

### Kindergottesdienst:

Johanna Müller, Tel.: 0177 / 8333076

### Offener Frauentreff:

Gaby Thies, Tel.: 0 52 65 / 9 51 23

### Frauenkreis:

Sigrid Dreier, Tel.: 0 52 65 / 5 85

### MiG – Männer im Gespräch:

Günther Dreier, Tel.: 0 52 65 / 5 85

## Gemeindebüro Spork:

Sonja Weber-Louvet, Mittelstr. 40  
Tel.: 0 52 65 / 89 88, Fax: 94 58 02  
Email: buero.spork@kirche-hillentrup-spork.de  
Öffnungszeiten: Mo. 9 - 13.30 Uhr, Mi. 14.30 - 18.00 Uhr

### Küsterin:

Gisela Dohmann, Auf der Insel 4, Tel.: 05265 / 6143  
(Vertretung: Kathrin Haumann, Tel.: 05265/7695)

### Kindergottesdienst:

Sabine Hartung, Tel.: 05265/945752  
Britta Schwederske, Tel.: 0176 24784531

### Organistin:

Kezia Pogoda-Kohnen, Tel.: 0 52 35 / 5 02 49 24

### Leiterin Spontanchor:

Annette Wolf, Tel.: 0 52 31 / 2 05 80

### Flöten:

Ines Amrhein, Tel.: 0 52 65 / 62 04

### Leiterin des Spielkreises:

Infos: Gemeindebüro Spork

### Leiterin SpoKi:

Johanna Müller, Tel.: 01 77 / 8333076

### Leiterin Kellertreff:

Johanna Müller, Tel.: 01 77 / 8333076

### Gesprächskreis für Frauen und Männer:

Bärbel Plonus, Tel.: 0 52 65 / 84 27

### Katechumenen-/Konfirmandenteam:

Ute Liedtke, Tel.: 0 52 65 / 95 48 04  
Stephan Schmidpeter, Tel.: 05265 / 204

### Gitarren AG:

Johannes Neugebauer, Tel.: 05265 / 609016

## Externe:

### Landeskirchliche Gemeinschaft

Harald Nüllmeier, Vorsitzender, Tel.: 0 52 65 / 4 04

### Elisenstift/Diakoniestation Barntrup-Dörentrup

Poststraße 9, 32694 Dörentrup  
Tel.: 0 52 65 / 9 55 93 29

### Ausgabestelle Tafel Ostlippe im Bürgerhaus

Am Rathaus 2, Dörentrup. jeden Dienstag 16.30-17.45 Uhr;  
Dieter Schnitger, Tel.: 0 52 63 / 95 47 45

ZITAT

Das ist meine  
**Hoffnung**  
für uns alle:  
dass **Gott** uns  
durch diese Zeit der  
**Pandemie**  
hindurchhilft.

Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm,  
Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)



[www.kirche-hillentrup-spork.de](http://www.kirche-hillentrup-spork.de)